NWZ Göppingen, 30.08.2021. Erste Lokalseite

Auf Seite 19: Der Inte
Staufer-Festspiele p
Streifzug durch di

Kleiner Ausflug ins Mittelalter: Auf Schloss Filseck und ums Schloss herum gab es gestern eine Menge zu entdecken. *Fotos: Giacinto Carlucci*

Ein Höhepunkt im Kulturleben des ganzen Kreises

Ereignis Das Wetter meinte es nicht gut mit dem Fest auf Schloss Filseck, aber die Veranstalter ließen es sich nicht verdrießen. Für Jung und Alt war viel geboten. *Von Lilli Ell*

Zum dritten Mal wurde unter Federführung der Stiftung der Kreissparkasse ein „Fest im Schloss" organisiert, zwar immer noch unter Coronabedingungen, aber vielfältig und attraktiv für die Besucher, um Regionales um Schloss Filseck herum kennenzulernen.

Pünktlich zum Festbeginn um 11 Uhr stellte sich auch der Regen ein und es wurde nass von oben. Die Macher dieses ereignisreichen Tages hatten sich das anders gewünscht, aus einem sonnigen Spätsommertag war ein trüber, feuchter Herbsttag geworden. Aber die Veranstalter und die vielen fleißigen Helfer sowie die Besucher ließen sich das Fest nicht verdrießen.

> „Nach einem Jahr Corona-Pause versuchte man einen neuen Anlauf mit dem Fest im Schloss.

Mit verhaltenem Optimismus bauten sie ihre zahlreichen Stände in und um den Schlosshof auf, es konnte ja nur besser werden. Die Schloss Filseck Stiftung der Kreissparkasse Göppingen, der Förderkreis Schloss Filseck, Musik auf Schloss Filseck, das Kreisarchiv mit Kreisarchäologie, der Landkreis Göppingen, NABU und die Bioland Imkerei Hampel sowie der Waldeckhof, die Kunsthalle, die Manufaktur Jörg Geiger aus Schlat und das Schlossrestaurant hatten ein aufwändiges Programm für diesen Tag aufgestellt unter der Leitung von Knut Deeg, Beauftragter der Stiftung für Kunst und Kommunikation.

Fahnen und Infotafeln weisen auf die Sehenswürdigkeiten von Schloss Filseck hin. Gestern gab es Führungen.

Nach einem Jahr Corona-Pause versuchte man einen neuen Anlauf mit dem „Fest im Schloss", um wieder ins Gespräch zu kommen. Alle vorher genannten stimmten zu, auch um das neueste Projekt in Szene zu setzen, die Streuobstwiese, die zusammen mit der Lebenshilfe und dem NABU neu aktiviert wurde.

Vom Streichelzoo des Waldeckhofs mit den Schafen und Vorführungen zur Käseherstellung über Kunst- und Fotoausstellungen im Ost- und Nordflügel des Schlosses bis zum Kindermitmach-Zirkus und Schlossführungen erstreckten sich die Aktivitäten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die „Grillrakete" bot lecker Gebratenes, Jörg Geiger und seine Mitarbeiter servierten schwäbischen Cider, stilecht im historischen Bulli aufgebaut. Im Biergarten machte sich die Band „Monotype" bereit, um den Besuchern mit ihrer Leadsängerin Tamara Schwegler wenigstens musikalisch einzuheizen. Im musikalischen Gepäck hatten sie ein buntes Potpourri zur Unterhaltung der Besucher.

Auch für die Kinder gab es Abwechslungsreiches: einen Mitmachzirkus, Spielgeräte wie Trapez, Holzklötze und Seifenblasen. Die Umgebung des Schlosses wurde ebenso ins Programm einbezogen mit Kräuterführungen, Spaziergängen rings ums Schloss sowie Schlossführungen, die das Programm abrundeten.

Die Märklin LGB Gartenbahn begeisterte groß und klein und das Heerlager der Mittelaltergruppe Helfensteiner führte in eine längst vergangene Zeit.

Mit viel Engagement war dieser Tag ein erneuter Höhepunkt im Kulturleben des Landkreises und belebte Schloss Filseck und Umgebung auf besondere Weise.

Mehr Bilder auf Seite 17

Ein Ausflugziel mit vielen Atraktionen

Landschaftspark Das Kugelnest und der schwebende Pfad sind einige der Attraktionen im Landschaftspark Schloss Filseck.

Ambiente Das Schloss selbst ist mit seiner Gastronomie und Kunstausstellungen ein Ausflugsziel. Es ist auch Sitz des Kreisarchivs und der Kreisarchäologie.